

Implementierungsdokument

Hanselmann, Hecht, Klein, Schnell, Stapelbroek, Wohnig

6. Februar 2017

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Abdeckung der im Pflichtenheft gestellten Kriterien | 4 |
| 2.1 | Musskriterien | 4 |
| 2.2 | Sollkriterien | 4 |
| 2.3 | Kannkriterien | 4 |
| 2.4 | Wunschkriterien | 4 |
| 3 | Änderungen am Entwurf | 5 |
| 4 | Zeitablauf Implementierungsphase | 6 |
| 4.1 | Geplanter Ablauf | 6 |
| 4.2 | Eigentlicher Ablauf | 6 |

1 Einleitung

Dieses Implementierungsdokument baut auf das Pflichtenheft und das Entwurfsdokument auf...

2 Abdeckung der im Pflichtenheft gestellten Kriterien

Eventuell auch Trennung nach GUI-Fenstern, obwohl das vermutlich weniger sinnvoll ist.

2.1 Musskriterien

Eingehaltene Musskriterien: Die Eingehaltenen Kriterien

Falls Ein Kriterium nicht implementiert wurde, ausführlich begründen warum nicht.

2.2 Sollkriterien

2.3 Kannkriterien

Falls Ein Kriterium nicht implementiert wurde, begründen warum nicht.

2.4 Wunschkriterien

Hier reicht auch die Begründung, dass die Zeit nicht ausreichend war.

3 Änderungen am Entwurf

Bspw.

Änderung abstrakte Fabrik in highlevel ist jetzt keine Abstrakte Fabrik mehr.

Dieses Entwurfsmuster konnte nicht verwendet werden, da die zu erstellenden Objekte teilweise voneinander abhängig sind. Weiterhin gibt es Objekte, die mehrere Rollen einnehmen, d.h. sie implementieren unterschiedliche Interfaces.

Die Lösung des Problems bietet ein so von uns genannter CentralObjectProvider der, bei seiner eigenen Konstruktion alle anderen Highlevelobjekte baut und diese dann über get zu Verfügung stellt. Somit hat der BEASTCommunicator immer noch eine abstrakte Sicht auf alle Interfaces.

4 Zeitablauf Implementierungsphase

4.1 Geplanter Ablauf

4.2 Eigentlicher Ablauf

Lines of Code

Graphiken dazu, wer was gemacht hat. Vielleicht eine Graphik über die Commits.